

Literatur

Beiträge an Lesungen

Lesungsliste

1/4

Für die aufgeführten Autorinnen und Autoren, die in den vergangenen fünf Jahren Druckkostenbeiträge, Werkbeiträge oder Atelieraufenthalte erhalten haben, leistet das Aargauer Kuratorium während einer Periode von fünf Jahren einen Beitrag (max. CHF 630) an die Lesungshonorare.

Bitte beachten Sie die nachfolgende Seite, die Auskunft gibt über die Kriterien für die Vergabe von Lesungsbeiträgen.

bis 2024

Reinhold Bruder, Aarau
Markus Bundi, Neuenhof
Martin R. Dean, Basel
Sascha Garzetti, Ennetbaden
Beatrice Häfliger, Hoffeld
Michael Hugentobler, Küttigen
Rolf Lappert, Zofingen
Jaël Lohri, Biberstein
Jörg Meier, Wohlen
Michel Mettler, Klingnau
Jona Ostfeld, Ennetbaden
Alex Sadkowski, Schneisingen
Eva Seck, Rheinfelden

bis 2025

Brigitte Fuchs, Teufenthal
Stefan Haller, Zürich
Jasmine Keller, Winterthur
Demian Lienhard, Baden
Sunil Mann, Aarau
Andreas Neeser, Suhr
Jens Nielsen, Zürich
Hansjörg Schertenleib, Suhr
Nathalie Schmid, Freienwil

bis 2026

Matthias Gnehm, Zürich
Ernst Halter, Aristau
Markus Hediger, Zürich
Mara Kempfer, Gränichen
Simone Meier, Zürich
Klaus Merz, Unterkulm
Mirjam Richner, Aarau

bis 2027

Urs Augstburger, Ennetbaden
Christoph Schneeberger, Bern
Andreas Neeser, Suhr
Barbara Schibli, Untersiggenthal
Sybil Schreiber, Bad Zurzach
Silvia Trummer, Baden
Livio Baumgartner, Zürich
Jona Ostfeld, Ennetbaden
Ursula Hasler, Baden
Markus Kirchhofer, Oberkulm
Matthias Gnehm, Zürich
Joanna Lisiak, Bözberg
Catherine Meyer, Rodersdorf

bis 2027

Christina Le Kisdaroczi, Winterthur
Christian Haller, Laufenburg
Klaus Merz, Unterkulm
Eva Seck, Rheinfelden
Tabea Baumgartner, Curaglia
Darja Keller, Zürich
Sunil Mann, Zürich
Urs Augstburger, Ennetbaden
Andreas Neeser, Suhr
Claudia Storz, Aarau
Sascha Garzetti, Baden
Stefan Haller, Zürich
Michael Hugentobler, Küttigen
Jasmine Keller, Winterthur
Dominic Oppliger, Zürich
Steven Fabio Schneider, Bad Zurzach
Sara Katarina Trailovic, Aarau Rohr
Christina Caprez, Zollikon
Demian Lienhard, Baden
Nathalie Schmid, Freienwil
Lukas Gloor, Olten

Für Lesungen von Autorinnen und Autoren, die vom Aargauer Kuratorium mit einem Beitrag an das künstlerische Schaffen, einem Atelieraufenthalt oder einem Druckkostenbeitrag gefördert wurden, leistet das Aargauer Kuratorium in den fünf folgenden Jahren einen Honorarbeitrag von max. CHF 630.

Beiträge werden an Lesungshonorare für Abend oder Programm füllende Lesungen gewährt. Die Grundidee besteht nicht darin, literarische Diskussionsrunden zu unterstützen, sondern dem Text und seiner Autorin oder seinem Autor vor einem interessierten Publikum Raum zu geben. Dass sich Autorin oder Autor nach der Lesung einer Diskussion stellen, versteht sich von selbst, wird sogar erwartet. Bei gemischten Veranstaltungen, z. B. Lesung und Musik, gelten für die Unterstützung der Lesungshonorare andere Ansätze, die auf der Geschäftsstelle des Aargauer Kuratoriums zu erfragen sind.

Kulturbetriebe mit einem Jahres-Programmbeitrag des Aargauer Kuratoriums können für einzelne Produktionen aus diesem Programm keine weiteren Förderanträge auf Basis der Theater- oder Lesungsliste stellen.

Bitte lesen Sie die beiden nachfolgenden Abschnitte sorgfältig durch und halten Sie sich genau an die Vorgaben.

Die Lesung muss

- öffentlich und
- Programm füllend sein,
- bei einem Aargauer Kulturveranstalter stattfinden (keine konfessionelle, politische, wirtschaftliche o. ä. Veranstalter),
- kostenpflichtig sein (mit fixen Eintrittspreisen, keine Kollekte) und
- öffentlich mit Flyer, versehen mit Kuratoriumslogo, beworben werden.
- Für Lesungen, die zwei Autorinnen oder Autoren bestreiten oder in Zusammenarbeit mit einer anderen künstlerischen Intervention, richtet das Aargauer Kuratorium pro Autorin oder Autor einen Beitrag von CHF 420 aus,
- für Lesungen, die drei oder mehr Autorinnen oder Autoren bestreiten, beträgt der Beitrag pro Autorin oder Autor CHF 320 aus (maximal CHF 1'260 pro Programm füllende Veranstaltung).

Auszahlung der Lesungsbeiträge

Das Aargauer Kuratorium zahlt den Lesungsbeitrag nur an den Kulturveranstalter aus.



Bitte reichen Sie nach der Veranstaltung Ihren Antrag unter gesuche.aargauerkuratorium.ch ein und halten Sie folgende Unterlagen bereit:

- ein Scan der Abmachung zwischen Veranstalter und Autorin oder Autor und
- ein Exemplar des Flyers (PDF-Version).

Wenn der Flyer ohne Kuratoriumslogo oder das Logo in schlechter Druckqualität erscheint, reduziert sich der Beitrag an das Lesungshonorar um CHF 200.

März 2024